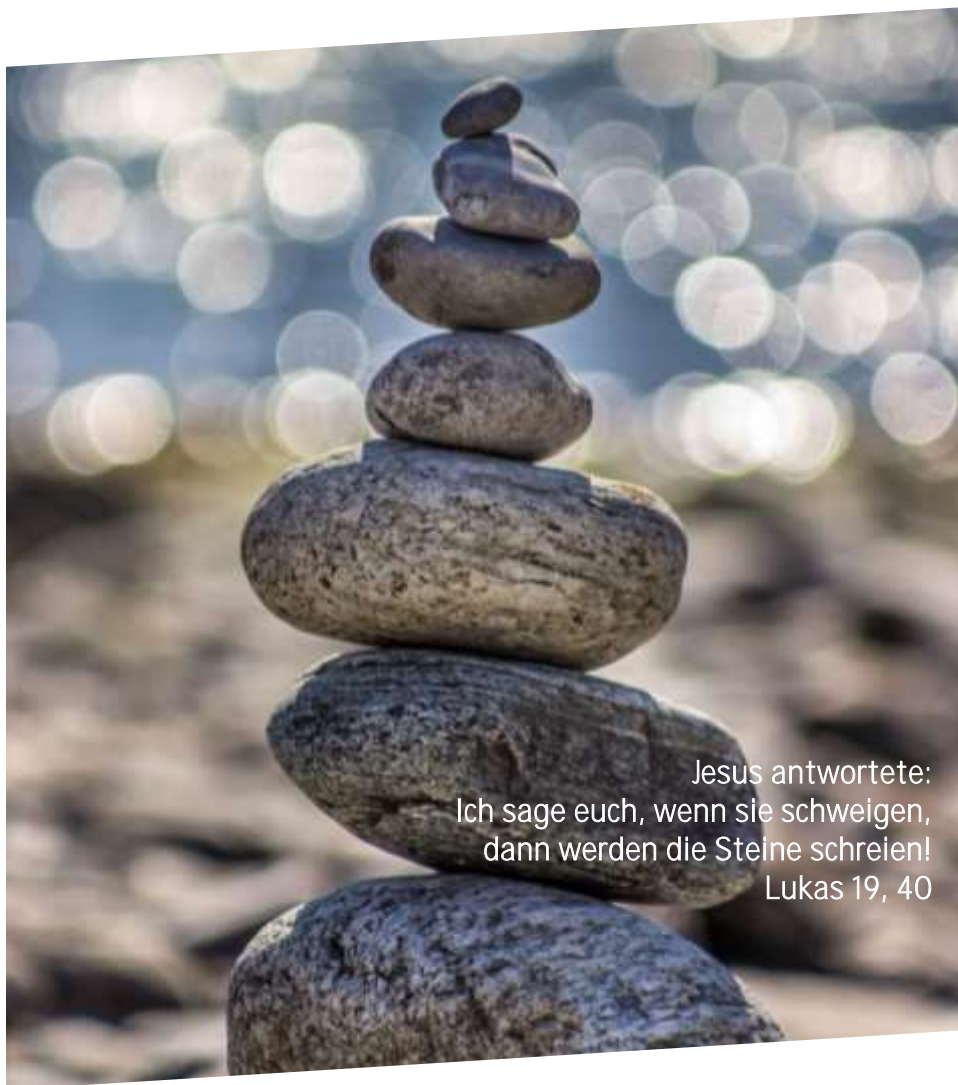




IMMANUELSKIRCHE  
BOCHUM

# Der Gemeindebrief

03 2021



Jesus antwortete:  
Ich sage euch, wenn sie schweigen,  
dann werden die Steine schreien!  
Lukas 19, 40

## Andacht zum Monatsspruch für März 2021

„Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.“ (Lukas 19,40)

Was werden sie denn schreien, die Steine? Und wer sind die, die hier schweigen, obwohl sie eigentlich reden sollten?

Mit diesem Wort beantwortet Jesus im Lukasevangelium einen Vorwurf der Pharisäer, die sich darüber aufregen, dass die Jünger Kleider vor dem auf einem Esel reitenden Jesus ausbreiten und ihn mit Worten aus Psalm 118 als Herrn und König preisen. „Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn! Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe!“ Mit diesen Worten huldigt die Menge seiner Anhänger dem nach Jerusalem ziehenden Jesus. Sie begrüßen ihn am Fuße des Ölbergs als den verheißenen Friedenskönig, der Gottes gnädige Herrschaft aufrichten wird und deshalb nicht auf einem Streitross, sondern demütig auf einem Esel Richtung Jerusalem reitet.

Die Pharisäer, die diese Szene miterleben, wollen Jesus dazu bringen, dass er seine Jünger zurechtweist. Aber Jesus antwortet ihnen: „Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.“ Eine mehr als deutliche Zurückweisung ihres Einspruchs und eine direkte Unterstützung der von den Jüngern vorgetragenen Botschaft. Der, der hier kommt, ist wirklich der von Gott gesandte König des Friedens.

Aufmerksame Leserinnen und Leser des Lukasevangeliums werden sich an dieser Stelle an frühere Stellen des Evangeliums erinnern. Hatten nicht bereits die Engel in der Weihnacht den Hirten auf dem Feld die Geburt des Heilands verkündet, „welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids“ und dies mit dem Lobpreis bekräftigt: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“? Hatte nicht bereits Johannes der Täufer angekündigt, dass Gott dem Abraham aus Steinen Kinder erwecken könnte, wenn die Menschen seine Botschaft nicht annehmen?

Die Botschaft, dass Jesus der Friedenskönig, der von Gott gesandte Heiland der Welt ist, die lässt sich nicht unterdrücken. Diese gute Nachricht kann niemand aufhalten, weil Gott zur Not die Steine diese Botschaft hinaus-schreien lassen wird. Es geht um zu viel, als dass der Lobpreis Jesu unterbleiben könnte. Entscheidend ist nicht der Weg, sondern dass diese Botschaft ihre Adressaten erreicht. Und wenn es am Ende die unbelebte Natur hinausschreien muss: „Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn!“

Prof. Dr. R. Dziewas,  
Theologische Hochschule  
Elstal



## Gebetsanliegen

---

### Kranke und betagte Geschwister

G. Bolesta  
C. Bontzek  
G. Breuer  
F. Gellert  
M. Kasprzak  
E. Maluga  
I. Nettusch  
E. Primke  
S. Sievers  
E. Staschullo



Bitte betet ebenso für alle anderen, hier nicht genannten, kranken und betagten Geschwister aus dem Umfeld unserer Gemeinde.

*„Als ich gerade erst entstand, hast du mich schon gesehen.  
Alle Tage meines Lebens hast du in dein Buch geschrieben.“*

Psalm 139, 16

Unser guter Gott kennt Euch, weiß wie es Euch geht und was Ihr braucht.  
Wir bitten ihn, dass er Euch nahe ist und Hoffnung schenkt.

## Geburtstage im März

---

I. Lohan	F. Wagner
A. Milewski (F)	A. Kasprzak
H. Doussier	S. Wentzel
B. Himmelsbach	A. Kanowski
T. Lange (F)	A. Milewski
G. Ruhwald (F)	S. Kienle
G. von der Beck	S. Schatta-Janssen
P. Schritt	S. Schnippering



B. M. Driefer (F)  
M. Domke  
A. Löwe

E. Maluga  
B. Jordan (F)  
K. Bartz (F)

(F) = Freund(in) der Gemeinde, (Z) = Zweiggemeinde

### **Kindergeburtstage:**

J. Schnippering  
L. K. Schumacher  
B. Wendland  
P. E. Mindhoff



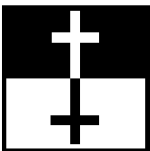
Wir wünschen Euch Gottes Segen für Euer neues Lebensjahr und beten darum, dass sich für Euch der eine oder andere wichtige Wunsch erfüllt.

*„Du bist ein Wunsch,  
den Gott sich selbst erfüllt hat!  
Und Gott will dir zu einer solchen Erfüllung werden,  
wie du sie dir selbst nicht einmal zu wünschen gewagt hast.“*

H.-J. Eckstein

## Gemeinde-Leben

---



### **Verstorben**

Anfang Februar 2021 hat der Herr unsere Schwester H. Gardziella heimgerufen.

H. Gardziella wuchs in unserer Gemeinde auf, wurde hier getauft und getraut. Mit ihrem Mann A. und den Kindern H.-L. und S. wohnte sie in Witten. Die Familie reiste sehr gern und nach der Pensionierung von Arno bereisten die beiden mehrere Länder.

Nachdem ihr Mann 2006 verstorben war, lebte sie eher zurückgezogen, nahm aber immer am Gemeindeleben teil. Die Worte aus Psalm 23 und Psalm 139, 5 gaben ihr immer wieder Kraft und Zuversicht.

Durch eine demenzielle Erkrankung hat ihr Sohn S. sie im Februar 2017 zu sich nach Berlin geholt. Sie lebte dort dann im Evangelischen Charlottenheim.

Ihre Tochter, die in München lebte, verstarb am 06.03.2020. Ihr Sohn S. ist am 07.05.2020 aus dem Leben geschieden.  
H. Gardziella hinterlässt drei Enkel und fünf Urenkel.

Wir haben H. am 19.02.2021 im Familiengrab auf dem Blumenfriedhof im engsten Kreis beigesetzt. Sie darf nun schauen, woran sie fest glaubte und was den Enkeln Trost sein darf.

C. Driefer

## Ein eindeutiges Ergebnis

Hallo, liebe Gemeinde!

Gerne gebe ich Euch das Ergebnis unserer Briefwahl im Februar zur Berufung einer zweiten hauptamtlichen Kraft für unsere Gemeinde weiter.

Versandte Wahlbriefe: 288  
Zurück gesandte Wahlbriefe: 194  
Davon gültige Wahlzettel: 194

Damit ist die für die Wahl formal erforderliche Mindestbeteiligung von 50% weit übertroffen worden.

Ja-Stimmen: 152  
(entsprechen 78,4%)  
Nein-Stimmen: 20  
Enthaltungen: 22



Gemäß unserer Verfassung beruft die Gemeinde hauptamtliche Mitarbeiter in geheimer Wahl mit 2/3-Mehrheit. Das ist hiermit geschehen!

Wir danken unserem guten Gott für dieses Ergebnis, dass auch unter den uns allen bekannten, erschwerten äußeren Bedingungen so deutlich ausgefallen ist und bitten ihn um seinen

Segen und sein Geleit für die nächsten Schritte!

Ein herzliches „Dankeschön“ auch an alle, die mitgeholfen und mitgebetet haben!

Herzliche Grüße  
S. Janssen

PS: Da wir schon im Vorfeld eine letzte Bedenkzeit für S. verabredet hatten, ergibt es jetzt eine "Fristverlängerung", deren Ende leider nach dem Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes liegt.

Ein ausführliches Willkommen folgt dann in der April-Ausgabe.

## WIR BAUEN GEMEINDE...

... zuallererst für und mit Menschen. Bei allen Überlegungen, Planungen und unserem Arbeiten steht im Mittelpunkt, wie wir Menschen mit der guten Nachricht erreichen, dass Gott sie liebt.

Auch die vielen Stunden von ehrenamtlicher Arbeit und nicht zuletzt Euros, die wir in unsere Immobilien investieren, dienen letztlich nur diesem Ziel und sind kein Selbstzweck. Wir wollen Räume schaffen und gestalten, in denen Menschen sich wohlfühlen und die den unterschiedlichen Gruppen und Angeboten in unserer Gemeinde ermöglichen, ihren Auftrag

„für die Menschen“ da zu sein, zu erfüllen. An dieser Stelle einmal ein großes und herzliches Dankeschön an alle, die sich darum kümmern und in den letzten Jahren mit großem Engagement helfen, dass „unsere Herrmannshöhe“ in Schuss bleibt und sich weiterentwickelt.

Ganz aktuell sind die Arbeiten an der Neugestaltung des Garderobenbereiches, des Pastoren- und des Gemeindebüros und des Kinderraumes so gut wie abgeschlossen. Ein paar Impressionen seht Ihr hier.



Blick aus der Garderobe auf den ehemaligen Kinderraum - jetzt sind zwei Büros daraus geworden.



Blick aus der Garderobe in Richtung auf das ehemalige Kassiererzimmer. Ab sofort ist dort der Kinderraum und ein kleiner Abstellraum (rechts).



Dies wird der neue Kinderraum.

Büro Nummer eins ist bereits eingerichtet und in Betrieb.



Büro Nummer zwei hat noch etwas Luft nach oben...

Nach langem und ausdauerndem Ringen sind auch die Vereinbarungen für die Reparatur bzw. Erneuerung der Fassade unseres Gemeindehauses mit den verschiedenen Partnern abgeschlossen, so dass wir in diesem Jahr hoffentlich auch diese langwierige Baustelle abschließen können. Für den Ausbau unseres Nachbarhauses Nr. 19 sind die Planungen fertig und der Bauantrag eingereicht. Hier rechnen wir bald mit dem Beginn der Arbeiten.

Auch an den anderen Gebäuden unserer Gemeinde gibt es immer wieder

kleinere und größere Arbeiten, die notwendig sind.

Die Menschen, die sich um diese Themen kümmern, brauchen immer wieder Ideen, gute Gedanken, Geduld und Weisheit für die richtigen Entscheidungen, damit wir als Gemeinde auch an dieser Stelle unseren Auftrag in dieser Stadt erfüllen können. Wir wollen, dass Menschen Gott erleben. Bitte denkt in Euren Gebeten und auch in Euren Portemonnaies weiter an diesen Teil unserer Gemeindegarbeit.

C. Schweppe

# Termine im März

01	Mo	19.30 Uhr: Zoom-Frauengesprächskreis, Thema: Epheser 3, 14-21
02	Di	
03	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen - online 20.30 Uhr: Bibel teilen (siehe Info-Seiten)
04	Do	
05	Fr	19.30 Uhr: POTT - online (Zugang per Whatsapp - siehe Infos)
06	Sa	20.00 Uhr: Gebetsnacht unserer äthiopischen Geschwister
<b>07</b>	<b>So</b>	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Moderation: M. Reinecke, Predigt: G. Bremer zu Eph. 5, 1-9 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister 17.00 Uhr: Familienzeit - online (siehe Info-Seiten)
08	Mo	
09	Di	
10	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen - online 20.30 Uhr: Bibel teilen (siehe Info-Seiten)
11	Do	
12	Fr	
13	Sa	
<b>14</b>	<b>So</b>	10.00 Uhr: Gottesdienst zu Joh. 12, 20-24 Moderation: noch offen, Predigt: C. Scheweppe 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
15	Mo	
16	Di	
17	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen - online 20.30 Uhr: Bibel teilen (siehe Info-Seiten)
18	Do	
19	Fr	19.30 Uhr: POTT - online (Zugang per Whatsapp - siehe Infos)
20	Sa	15.00 Uhr: Gebets- u. Fastenzeit unserer äthiopischen Geschwister



21	So	10.00 Uhr: Gottesdienst zu Hiob 19, 19-27 Moderation: K. Bremer, Predigt: G. Bremer Online-Jahresgemeindestunde nach dem Gottesdienst 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
22	Mo	
23	Di	
24	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen - online 20.30 Uhr: Bibel teilen (siehe Info-Seiten)
25	Do	
26	Fr	
27	Sa	
28	So	Achtung: Zeitumstellung! 10.00 Uhr: Gottesdienst zu Hebr. 11, 1+2 (8-12, 39+40), 12, 1-3 Moderation: J. Wendt, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister 17.00 Uhr: Familienzeit - online (siehe Info-Seiten)
29	Mo	
30	Di	
31	Mi	15:30 Uhr: Gemeinde 60plus (je nach Infektionslage) 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen - online

Abendmahlsgottesdienst im kommenden Monat: 04.04.2021 (Ostersonntag)  
Wir bitten die Gemeinde für alle Veranstaltungen zu beten.

### Stand dieser Angaben: 23.02.2021

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation und den damit verbundenen häufigen Anpassungen der Hygiene-Vorgaben durch die Behörden, können sich die Termine und die Bedingungen, unter denen sie stattfinden, immer wieder verändern. Bitte achtet deshalb auf die Informationen in den Gottesdiensten, auf unserer Webseite oder bei IKonnekt (Podio).



## Die Kita „Bunte Arche“ ganz in weiß

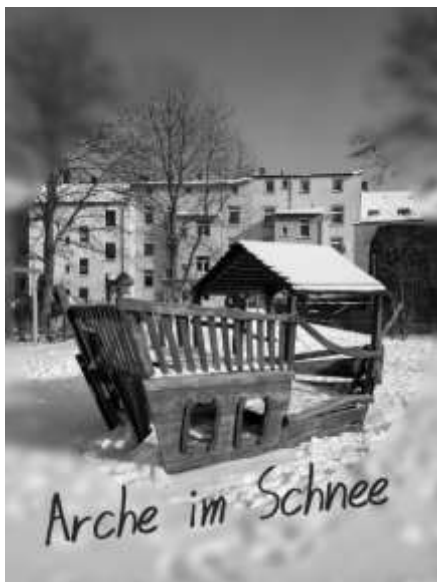
Liebe Gemeinde 😊

Winter in der Stadt - und auch die Kita Bunte Arche ist verschneit...

Das war ein großes HALLO und eine große Freude als die Kinder in die Kita kamen... im Schneeanzug, mit Mütze, Schal und Handschuhen kamen einige Kinder auf ihrem Schlitten zu uns.

Im Garten wurde getobt, gespielt, Schlitten gefahren und viele Experimente mit Eis und Schnee gemacht. Ein Riesenspaß für Groß und Klein.

Hier ein paar Bilder...



Noch weitere Bilder finden Sie auf unserer Homepage...

Viel Freude beim Ansehen 😊

Bis bald

Liebe Grüße aus der Kita Bunte Arche

### Familienzeit - online

Kindergottesdienst? Jungschar? Feuerschalenabend? Sich einfach mal mit anderen Familien in der Gemeinde treffen? Geht nicht. Damit wir uns trotzdem sehen können, hat sich ein Team aus Familienleuten die "Familienzeit online" ausgedacht. Per Zoom-Konferenz treffen wir uns und haben eine halbe Stunde miteinander und mit Gott. Wir machen Spiele und Quatsch, hören Geschichten, erzählen voneinander und Reden mit Gott. Wir setzen auf kunterbunte Aktion und quirliges Miteinander.

Eingeladen sind Familien mit Kindern bis zu 12 Jahren. Aber auch Großeltern und andere nahe Menschen können die Kinder begleiten.

Und weil wir so viele Ideen haben, gibt es gleich 2 Termine: am Sonntag, den 7. März und am Sonntag, den 28. März um 17:00 treffen wir uns.

Den Link zu Zoomkonferenz bekommt man über K. Meyer oder schaut bei Podio rein.



Für das wilde wunderbare Team der Familienzeit  
D. Lohan

**Die Jugend (POTT)** findet etwa alle 2 Wochen (nicht ganz regelmäßig) weiterhin online statt. Die Einladungen erfolgen über die interne WhatsApp-Gruppe. Interessierte Jugendliche können sich mit ihrer Handynummer per Mail bei der Gemeinde melden: [info@immanuelskirche-bochum.de](mailto:info@immanuelskirche-bochum.de) um den Kontakt herzustellen.

### BIBEL TEILEN in der Fastenzeit

Herzliche Einladung zum gemeinsamen BIBEL TEILEN in der Fastenzeit. Immer mittwochs (Termine: 24.2./3.3./10.3./17.3./24.3.) um 20:30 Uhr wollen wir für ca. 30 Minuten gemeinsam in einen Bibeltext eintauchen, bei ihm verweilen und Gott durch ihn zu uns reden lassen. Was braucht ihr dafür braucht: eure Bibel, einen Internetzugang und ein offenes Herz. Über den folgenden Link bekommt ihr Zugang: <https://meet.jit.si/IK-BibelTeilen>



## Gemeinde 60plus

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte“- jedes Jahr der gleiche Kreislauf. Egal welche Katastrophen, Epidemien oder sonstiges uns bewegt- der Frühling kommt, mal ein wenig früher, mal etwas später. Aber er kommt. Das wissen wir mit Sicherheit.



Was wir aber nicht mit Sicherheit wissen ist, ob die Gemeinde 60plus sich im März treffen kann. Der letzte Mittwoch im März ist der 31.03., unmittelbar vor Ostern. Aber da wir uns so lange nicht gesehen haben und auch eigentlich keiner in den Osterurlaub fahren sollte, wage ich mal die vorsichtige Prognose, dass wir uns am 31.03. um 15.30 Uhr im Gemeinschaftsraum treffen dürfen. Wie wir das genau durchführen, kann ich im Moment noch nicht sagen, werde euch allen aber in Form eines erneuten Rundbriefes beizeiten die notwendigen Informationen zukommen lassen. Ich wäre sehr glücklich, euch alle wiederzusehen. In der Hoffnung, dass es bald so weit sein kann, grüße ich euch alle, Eure I. von der Beck

### Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Weltweite Gebetskette: Weltgebetstag 2021 digital und im TV

In über 120 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag am ersten Freitag im März. Der nächste Weltgebetstag von Frauen aus dem südpazifischen Inselstaat Vanuatu findet am 5. März digital statt. Dieses Jahr wird er mit einer YouTube-Premiere und einem Fernsehgottesdienst gefeiert. Unter dem Motto „Worauf bauen wir?“ übertragen Bibel TV, weltgebetstag.de und viele andere Web- und Social-Media-Seiten ab 19 Uhr die Veranstaltung. Infos: <https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/vanuatu/>

### Song und Musikvideo zum Jahresthema 2021/22

„Dich schickt der Himmel“ ist das Jahresthema des BEFG für 2021/22. Eigens dafür haben J. Primke und J. Werth ein Lied herausgegeben. In dem Musikvideo zum Song haben 40 Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland mitgesungen. Die mp3-Datei des Liedes und die Noten können bestellt werden, damit dieser Ohrwurm bald auch in vielen Gemeinden erklingt.

Auf Youtube könnt ihr euch das Musikvideo ansehen und wenn ihr gut aufpasst, erkennt ihr bestimmt den einen oder die andere...

<https://www.youtube.com/watch?v=qqL-vHwMCA0>

### **Digitaler Diakonietag: „Gemeinde als Herberge?“**

Beim digitalen Diakonietag am 13. März von 10:00 bis 15:00 Uhr geht es um „Möglichkeiten und Grenzen der Begleitung von Menschen mit seelischen Belastungen“. Welche Hilfe können Gemeinden anbieten? Was kann eine christliche Gemeinschaft leisten, und wann sollte sie an Fachleute übergeben? Dazu sprechen wird Dr. M. Grabe, Facharzt für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und ärztlicher Direktor der Klinik Hohe Mark. Am Nachmittag wird die Möglichkeit bestehen, das Thema in Seminaren zu vertiefen. Die Diakonie im BEFG veranstaltet den Tag zusammen mit der Diakonischen Arbeitsgemeinschaft im Bund der Freien evangelischen Gemeinden. Alle Infos zum Diakonietag findet Ihr hier: <https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/termine>

### **Online-Studientag**

#### **„Nachhaltig leben – gesellschaftliche Verantwortung übernehmen“**

Wie können wir persönlich und in unserer Gemeinde nachhaltig leben und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen? Der Arbeitskreis Evangelium und gesellschaftliche Verantwortung lädt ein, am 27. April von 14:00 bis 18:00 Uhr mit verschiedenen Referentinnen und Referenten über diese Frage nachzudenken und ins Gespräch zu kommen. Mit dabei sind J. Assmann, Referentin von „anders wachsen“, M. M. Schell vom Ökumenischen Netzwerk Klimagerechtigkeit, V. Schramm, Referent bei Micha Deutschland, und BEFG-Pastor P. Jörgensen, Berater „Religion und Außenpolitik“ im Auswärtigen Amt. Neben den Vorträgen wird es Zeit geben, eigene Best-Practice-Beispiele einzubringen und sich zu vernetzen. Anmelden könnt Ihr Euch auf [www.befg.de](http://www.befg.de).

#### **„Geschickt. Der Sendung auf der Spur“ - Podcast zum Jahresthema**

Zum Jahresthema des Bundes „Dich schickt der Himmel“ ist jetzt ein Podcast gestartet: „Geschickt. Der Sendung auf der Spur“. Der Dienstbereich Mission hat den Podcast ins Leben gerufen, in dem Personen, die missionarisch unterwegs sind, zu Wort kommen. Die erste Folge mit J. Gnep, dem Leiter des Dienstbereichs Mission, ist bereits auf [www.befg.de/geschickt](http://www.befg.de/geschickt) zu hören. Wer J. Gnep zuhört, erfährt, dass Traktate nicht jedermanns Sache sind, Buße mehr ist als Zerknirschung und dass sich die Anschaffung eines neuen Küchentisches für Gottes Mission durchaus lohnen kann. Die Fragen stellt A. Neu-Illy, Pastorin der EFG Rostock, und neue Folgen gehen monatlich an den Start.

<https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/jahresthema-dich-schickt-der-himmel/podcast/>

Es ist eine gute Tradition, das Jahr zu Weihnachten mit einem Spendenaufruf für unsere Projekte mit gefährdeten Kindern abzuschließen. Mitten im Jahresabschluss sind wir bewegt davon, wie viele Menschen und Gemeinden sich daran beteiligten. Auch wenn erst in der zweiten Februarhälfte das Jahr 2020 ganz abgeschlossen sein wird, wissen wir schon: im letzten Jahr konnten wir alle Projekte im zugesagten Umfang oder sogar darüber hinaus finanzieren. Unseren Projektverantwortlichen ist es sehr gut gelungen in der Pandemie Geld einzusparen, wo Programme heruntergefahren werden mussten und trotzdem weiter effektiv zu helfen.

An vielen Orten haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trotz allem engen Kontakt zu Kindern und Familien gehalten. Im Sozialzentrum in



Diadema werden sie liebevoll betreut, erfahren Gottes Liebe, bekommen gutes Essen, Spiel- und Sportangebote, Lernhilfen, verschiedene Kursangebote und soziale Hilfen für die ganze Familie. Diego kam selbst über ein Sportprogramm in der Baptistengemeinde zum Glauben. Heute ist der junge Mann Sportlehrer im Sozialzentrum. Er berichtet: „Die Arbeit im Sportprogramm war vom ersten Tag an ein großes Privileg; durch das Fußballspielen sind wir eine Familie geworden. Obwohl hier schwierige Kinder sind, wird fair gespielt. Ich glaube, dass die Andachten zu Beginn viel dazu beitragen. Wenn mich besonders jetzt in der Pandemie manchmal Kinder verzweifelt anrufen und um Hilfe bitten, weil sie Probleme zu Hause haben, bete ich mit ihnen. Das ermutigt sie immer und Gott



greift in das Leben der Kinder ein. Seit Beginn meiner Arbeit im Sportprojekt habe ich viel mehr gelernt, als ich gelehrt habe. Ich kann einfachen Dingen mehr Wert beimessen, ich liebe jetzt Menschen mehr als materielle Güter und bin Gott nähergekommen. Die Liebe, die mir die Kinder zurückgeben, kann ich nicht in Worte fassen: es ist eine reine, freundschaftliche Liebe, die nichts im Gegenzug erwartet. Das ist etwas Göttliches.“



Aus Evinayong in Äquatorialguinea berichtet unsere Missionarin M. Nom-bela, dass die Kirchen und die Schule seit September 2020 wieder geöffnet hatten. „Es war eine Freude, unsere Kinder wieder empfangen zu können, auch wenn es ein ziemliches Abenteuer war, da es viele Regeln zur

Hygiene und Sicherheit gab, die wir einhalten mussten. Während dieser ganzen Quarantänezeit konnten wir aber auch sehen, wie Gott wirkt: Die Kirchen sind gewachsen, neue Menschen haben Jesus inmitten so vieler Schwierigkeiten kennengelernt. In der Schule fahren wir mit strengen Auflagen mit der Schulkantine fort, wo jeden Tag die Kleinen ein Glas Milch und einen Teller mit Essen bekommen. Und: Was ist ihr bevorzugtes Gericht? Linsen.



Zwei kurze Einblicke, die zeigen, wie stark Kinder mitten in der Pandemie weiter von unseren Projekten profitiert haben. Leidenschaftliche Stimmen von Menschen, die sich kümmern und da sind – auch wenn das aktuell mit Abstand passieren muss.

Diese „Geschichte vom Missionsfeld“ und noch viele weitere Informationen von der Arbeit der EBM international gibt es auf der Webseite:  
[www.ebm-international.org/de/](http://www.ebm-international.org/de/)





## IMMANUELSKIRCHE BOCHUM

Der Gemeindebrief • Informationen der  
Immanuelskirche Bochum

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hermannshöhe 21-23, 44789 Bochum  
Tel: 0234-33 79 29 Fax: 0234-3 41 00

Info@immanuelskirche-bochum.de  
www.immanuelskirche-bochum.de



www.facebook.com/  
ImmanuelskircheBochum/

### Sprechstunden

Sprechstunden mit Pastor G. Bremer nach Vereinbarung

### Regelmäßige Gruppenveranstaltungen

Instrumentalkreis		nach Absprache
Gemeindeunterricht	<b>Teenagerkurs „Jesus GmbH“</b>	nach Absprache
Probe Band's		nach Absprache
Musiker-Coaching	mit K. und J. Hüsch	nach Absprache
Jungschar	Kids und Teens von 6 bis 12	nach Absprache
POTT „Praise On The Top“	Teens und Jugendliche von 13 bis 25	nach Absprache

Für weitere Informationen und Fragen steht unser Pastor gern zur Verfügung.

### Kontakt

<b>Pastor:</b>	G. Bremer pastor@immanuelskirche-bochum.de
<b>Kassierer:</b>	kasse@immanuelskirche-bochum.de
<b>Studentenwohnheim:</b>	Geschäftsführer: Pastor und Dipl.-Ing. L. Relitz, Architekt www.king-haus.de oder www.parks-haus.de
<b>Kindertagesstätte</b>	Leitung: S. Albrecht kita@bunte-arche-bochum.de https://immanuelskirche-fuer-bochum.de
<b>Bankverbindung:</b>	Spar- und Kreditbank Bad Homburg IBAN: DE81 5009 2100 0000 006203 o BIC: GENODE51BH2
<b>Redaktion:</b>	E. und A. Kanowski gemeindebrief@immanuelskirche-bochum.de
<b>Redaktionsschluss:</b>	Für den <b>Gemeindebrief „April 2021“</b> : 21. März 2021